

1
XOX
2



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Brief an die Schulgemeinde Nr. 5 im Schuljahr 2025/26

Lösung und Lehrtext für den 29.01.2026:
HERR, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich!
Psalm 40,6

Der Geheilte stand auf und nahm sogleich sein Bett und ging hinaus vor aller Augen, sodass sie sich alle entsetzten und Gott priesen und sprachen: Wir haben solches noch nie gesehen.
Markus 2,12

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

die winterlichen Wetterbedingungen haben unsere Stadt augenblicklich voll im Griff. Vor diesem Hintergrund war es sicher ein praktischer und erfreulicher Zufall, dass unsere beiden Pädagogischen Tage im Januar genau auf die Tage fielen, an denen die Straßenbahnen und die Fähre auf Grund von Frost, Eis und Schnee nicht verkehrten. Inzwischen beruhigen sich die witterungsbedingten Verkehrseinschränkungen etwas und ich hoffe, dass wir bis zum Freitag alle gut zu den unterrichtlichen Veranstaltungen und wieder zurück nach Hause kommen.

Die beiden Lehrkräfte-Fortbildungstage drehten sich übrigens um das Thema „Unterrichtsqualität“, insbesondere mit Blick auf Künstliche Intelligenz und digitale Medien. Es sind interessante Ergebnisse entstanden, die zum Teil in Konzeptvorschläge eingeflossen sind, mit denen sich im weiteren Verlauf die Gremien unserer Schule befassen werden.

Am morgigen Freitag (30. Januar) findet unser Halbjahresabschlussgottesdienst in der Friedenskirche Grünau (Don-Ugoletti-Platz, 12527 Berlin) statt. Er beginnt um 8:30 Uhr und steht unter der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5) Hauptakteure werden die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe sein. Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgt in der Kirche die Zeugnisausgabe. Danach gehen die Schülerinnen und Schüler in die Winterferien. Von diesem Ablauf ausgenommen sind die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die am Freitagvormittag eine Auswertung ihrer Praktikumserfahrungen vornehmen. Sie treffen sich hierzu im Schulhaus. Hier findet sich auch die 11. Jahrgangsstufe ein (um 8:00 Uhr: Buchstaben A-L bzw. um 9:45 Uhr: Buchstaben M-Z), um Informationen zur Studien- und Berufswahl zu erhalten (Raum 118).

Seit Montag arbeitet ein neuer Hausmeister an unserer Schule. Herr Sieringer hat bereits die ersten Arbeitstage mit Freude verbracht und findet sich mit viel Energie und Tatkraft an seiner neuen Wirkungsstätte ein.

Unsere Schulbibliothek ist ein kleiner, aber sehr feiner Ort, der gern von lesehungrigen Kindern und Jugendlichen besucht wird. Ich freue mich darüber, dass sich mit Frau Geist und Frau Sommerfeld zwei Mütter bereit erklärt haben, für einige Öffnungszeiten unseres Lesebereichs zu sorgen. Frau Geist schreibt nun: „Für die Betreuung der Schülerbibliothek im Mittagsband suchen wir regelmäßige ehrenamtliche Unterstützung durch Eltern, Großeltern, Nachbarn, studierende Geschwister ...

Zeit: dienstags und/oder freitags, jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr

Aufgaben:

- allgemeine Aufsicht
- ggf. Durchsetzen der Bibliotheks-/Schulregeln (vor allem Ruhe)

- Ausleihe und Rücknahme von Büchern

Weitere Arbeiten fallen nicht an. Das Erledigen von eigenen Aufgaben (Mails bearbeiten o.ä.) ist während der Aufsicht möglich.

Die Bibliothek wird hauptsächlich von Schülern der Unter- und Mittelstufe in der Mittagspause genutzt.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei Ulrike Geist, u.geist@ev-schule-koepenick.de “

Die Fachkonferenz Religion hat vorgeschlagen, alle Klassenräume unseres Schulhauses mit einem Holzkreuz auszustatten, um hierdurch den christlichen Charakter unserer Schule für alle noch sichtbarer herauszustellen. Es ist überaus erfreulich, dass die Johanniter-Hilfsgemeinschaft (JHG) Berlin unter ihrem Vorsitzenden Niklas von Kalckreuth der Schule für diesen Zweck fast 500 Euro zur Verfügung stellt. Die JHG Berlin hat bereits im Jahr zuvor unserer Schule 1500 Euro für die Anschaffung von Musikinstrumenten zugewandt. Ich danke im Namen der gesamten Schulgemeinde für diese großzügige Unterstützung der Arbeit an unserer Evangelischen Schule Köpenick.

Nun wünsche ich allen erholsame Winterferien und grüße ganz herzlich!

Michael Tiedje
Schulleiter